

# Inhalt

## Dankwort — IX

- 1 **Zum inhaltlichen und situativen Unterschied von ‚ordentlicher‘ Pfarrseelsorge und ‚außerordentlicher‘ Ordensseelsorge der Predigerbrüder: Methodische Vorbemerkungen — 1**
- 2 **Umfeld und Rahmenbedingungen dominikanischer Seelsorge in Kaschau — 12**
  - 2.1 Die Vervollständigung königlicher Herrschaft in der *königlichen freyen Hauptstadt Caschau* — 12
    - 2.1.1 Das Habsburgische Interesse an einer Rekatholisierung — 12
    - 2.1.2 Das Bemühen des Ordens um Wiedererrichtung der ungarischen Dominikanerprovinz — 20
  - 2.2 Wiederherstellung und Aufbau — 28
    - 2.2.1 Die Ermöglichung des Wiederbeginns durch das königliche Mandat von 1697 — 28
    - 2.2.2 Der Prozess der Konsolidierung bis 1773 — 43
    - 2.2.3 Die Erhebung der Residenz zum Konvent im Jahr 1773 — 62
  - 2.3 Die Auswirkungen der theresianisch-josephinischen Kirchenreformen auf den Konvent — 65
    - 2.3.1 Die Lehrtätigkeit der Dominikaner an der Kaschauer Universität — 66
    - 2.3.2 Die Einbindung in die Pfarrseelsorge — 69
    - 2.3.3 Änderungen und Einschränkungen der Gottesdienste — 79
- 3 **Seelsorgsbereiche der Predigerbrüder — 85**
  - 3.1 Die Bruderschaften — 85
    - 3.1.1 Die Rosenkranzbruderschaft der Predigerbrüder in Kaschau — 88
      - 3.1.1.1 Die Rosenkranzfrömmigkeit im Dominikanerorden — 88
      - 3.1.1.2 Die Kaschauer Rosenkranzbruderschaft und die Stadtgemeinde — 99
      - 3.1.1.3 Die Regeln der Rosenkranzbruderschaft — 102
    - 3.1.2 Die Johannes-von-Nepomuk-Bruderschaft der Predigerbrüder in Kaschau — 121
      - 3.1.2.1 Die Verehrung des heiligen Johannes von Nepomuk in der Habsburgermonarchie — 121
      - 3.1.2.2 Die Kaschauer Johannes-von-Nepomuk-Bruderschaft und die Stadtgemeinde — 125
      - 3.1.2.3 Die Regeln der Johannes-von-Nepomuk-Bruderschaft — 128
    - 3.1.3 Die Organisation von ordens- und bruderschaftseigenen Prozessionen — 133
      - 3.1.3.1 Prozessionen als *demonstratio catholica* — 133

3.1.3.2	Prozessionen als Spannungs- und Konfliktfelder — 136
3.2	Messstiftungen — 159
3.3	Begräbnisse und Totengedächtnisfeiern — 167
3.3.1	Die Begräbnisstätte der Kaschauer Predigerbrüder für <i>personae saeculares</i> — 167
3.3.2	Streitigkeiten mit der Pfarrei um das Recht auf Abhalten von Totenfeiern und auf Remuneration — 174
3.4	Predigt — 206
3.4.1	Die St.-Elisabeth-Predigt von Pater Rupert Zöhrer von 1790 — 208
3.4.1.1	Biographische Daten zur Person des Predigers — 208
3.4.1.2	Form und Inhalt der Predigt — 211
3.4.1.3	Die Argumentation der Predigt: Der Gehorsam gegen Gott und den König und die Liebe zu den Mitmenschen führen zum Glück — 225
3.4.1.4	Ein Nachtrag zum Hintergrund der Predigt — 227
3.4.1.5	Negative Reaktionen auf die Predigt und die Selbstverteidigung Zöhrers — 229
3.4.2	Die St.-Katharina-Predigten — 235
3.4.2.1	Die St.-Katharina-Predigt von Pater Edmund Wenninger von 1794 — 236
3.4.2.1.1	Biographische Daten zur Person des Predigers — 236
3.4.2.1.2	Form und Inhalt der Predigt — 237
3.4.2.1.3	Die Argumentation der Predigt: Die wahre Weisheit und die Religion sind das Fundament eines glücklichen Lebens in unsicheren Zeiten — 247
3.4.2.2	Die St.-Katharina-Predigt von Pater Stanislaus Stayer von 1796 — 249
3.4.2.2.1	Biographische Daten zur Person des Predigers — 249
3.4.2.2.2	Form und Inhalt der Predigt — 251
3.4.2.2.3	Die Argumentation der Predigt: Der tätige Glaube garantiert das zeitliche Wohl und das ewige Heil — 262
3.4.3	Die Allerheiligen-Predigt von Pater Stanislaus Stayer von 1800 — 264
3.4.3.1	Form und Inhalt der Predigt — 265
3.4.3.2	Die Argumentation der Predigt: Durch Wohltätigkeit und Dankbarkeit gewinnt der Mensch göttliches und menschliches Wohlwollen und trägt zu seinem eigenen Glück bei — 272
<b>4</b>	<b>Resultate der Untersuchung — 275</b>
4.1	Der Kairos ‚außerordentlicher‘ Seelsorge der Predigerbrüder — 275
4.1.1	Die Grenzen der Pfarrseelsorge angesichts des Interesses des Herrschers an einer Rekatholisierung — 275
4.1.2	Individuelle religiöse Bedürfnisse der Menschen — 275
4.1.3	Die Stunde ‚außerordentlicher‘ Seelsorge läuft ab — 276

4.2	Die auf das personale Seelenheil bezogene seelsorgliche Tätigkeit der Predigerbrüder — 277
4.2.1	Das Heil der Lebenden — 277
4.2.2	Das Heil der Verstorbenen — 278
4.2.3	Es entsteht eine Gesellschaft, deren Bezugspunkt die Predigerbrüder sind — 278
4.3	Das schwierige Verhältnis von ‚ordentlicher‘ und ‚außer-ordentlicher‘ Seelsorge — 279
4.3.1.	Die Seelsorge der Predigerbrüder erzeugt Spannung — 279
4.3.2	Manchmal führt dies zu Konflikten — 280
4.4	Die durch Heiligenverehrung formende Seelsorge — 281
4.5	Die herrscherbezogene dominikanische Seelsorge korreliert mit Untertanenmentalität — 283
4.6	Das Selbstverständnis der Kaschauer Predigerbrüder: Nach außen wirkende Seelsorge und nach innen wirkende Unterhaltssicherung — 285
4.6.1	Die Angewiesenheit der Brüder auf materielle Unterstützung — 285
4.6.2	Ideeelle Grundlagen der Unterstützung: ‚Heiliger Handel‘, Almosen, Ehrengabe — 286

**Verwendete Siglen und Abkürzungen — 288****Quellen- und Literaturverzeichnis — 290**

Archivalien — 290
Gedruckte Quellen — 294
Sekundärliteratur — 297

**Ortsnamenregister — 316****Personenregister — 320**